

Im Oktober 2004 stellte das Institut für Demoskopie (IfD, Allensbach) die Frage:
„Etwas anderes: Es gibt den Humanistischen Verband Deutschlands, der eine Lebensauffassung vertritt, wie sie hier auf der Karte beschrieben ist. Wenn Sie sich das bitte einmal durchlesen. (Interviewer: Der/dem Befragten Zeit zum Lesen lassen!)“

- Der Humanistische Verband Deutschlands vertritt diese Lebensauffassung:
- ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben, das auf ethischen und moralischen Grundüberzeugungen beruht
 - ein Leben frei von Religion, ohne den Glauben an einen Gott
 - andere weltanschauliche und religiöse Lebensauffassungen zu achten, zu respektieren

Einmal alles zusammengenommen: Entspricht das Ihrer eigenen Lebensauffassung voll und ganz, überwiegend, eher nicht oder gar nicht?“

Insgesamt antworteten: voll und ganz	7,1 %
überwiegend	44,5 %
eher nicht	22,3 %
gar nicht	26,1 %

52 % der Befragten stimmen dieser Lebensauffassung voll oder überwiegend zu, 48 % sind eher oder gar nicht damit einverstanden.

Die Grafik zeigt die Religionszugehörigkeiten der voll oder überwiegend Zustimmenden.

Auf die Frage, ob die genannten drei Prinzipien der Lebensauffassung des Humanistischen Verbandes Deutschlands mit ihrer eigenen Lebensauffassung übereinstimmen würden, antworteten:

Lebensauffassung HVD:	Übereinstimmung			Keine Übereinstimmung		
	voll und ganz	überwiegend	zustimmend	eher nicht	gar nicht	ablehnend
Alle Befragten	7,1	44,5	51,6	22,3	26,1	48,4
<i>Nach Geschlecht:</i>						
Frauen	7,2	43,5	50,7	22,3	27,0	49,3
Männer	7,0	45,5	52,5	22,4	25,1	47,5
<i>Nach Altersgruppen:</i>						
16 - 29 Jahre	7,7	50,6	58,3	23,1	18,6	41,7
30 - 44 Jahre	9,1	43,6	52,7	21,7	25,6	47,3
45 - 59 Jahre	6,5	46,9	53,4	24,3	22,3	46,6
60 Jahre und älter	6,5	46,9	53,4	24,3	22,3	46,6
<i>Nach Schulbildung:</i>						
Einfache Schulbildung	5,2	39,8	45,0	23,3	31,7	55,0
Höhere Schulbildung ohne Abi	7,6	46,5	54,1	21,5	24,4	45,9
Abitur oder Studienabschluss	10,1	50,5	60,6	21,5	17,9	39,4
<i>Nach Kirchenmitgliedern:</i>						
Insgesamt	3,5	41,4	44,9	24,6	30,5	55,1
Protestanten	3,8	45,8	49,7	25,3	25,0	50,3
Katholiken	2,6	38,4	41,0	22,8	36,2	59,0
<i>Nicht-Kirchenmitglieder:</i>						
Insgesamt	15,0	51,0	66,0	17,3	16,7	34,0
Aus Kirche ausgetreten	13,4	47,5	60,9	19,9	19,2	39,1
War nie Kirchenmitglied	16,7	55,7	72,4	13,8	13,8	27,6

Quelle: IfD Allensbach: HVD - Akzeptanzstudie, 2005.

Die Übereinstimmung mit der Lebensauffassung des Humanistischen Verbandes ist bei *Frauen und Männern* gleichermaßen vorhanden.

In den *Altersgruppen* besteht kein größerer Unterschied.

Hinsichtlich der *Schulbildung* steigt mit höherem formalem Schulabschluss auch die volle bzw. überwiegende Übereinstimmung mit den genannten drei Prinzipien, die von 61 % der Abiturienten geäußert wird.

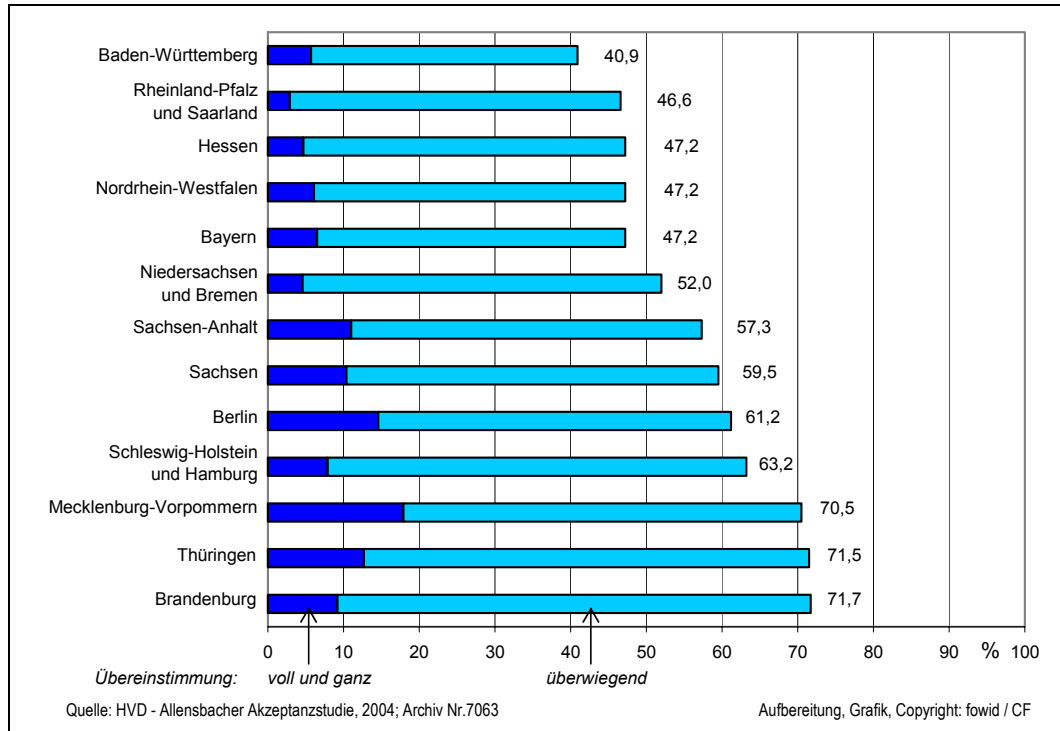
Die *Kirchenmitglieder* sind verhaltener in der Übereinstimmung (44,9 %), während die *Nicht-Kirchenmitglieder* zu zwei Dritteln (66,0 %) ihre Übereinstimmung bekunden.

Anmerkung:

Bei der Zustimmung zu einer Lebensauffassung, die auch „ein Leben frei von Religion, ohne den Glauben an einen Gott“ beinhaltet, ist die Kirchenmitgliedschaft der Befragten erwartungsgemäß das deutlichste Trennkriterium.

In dieser Hinsicht bemerkenswert ist dann jedoch die hohe Zustimmung von Protestanten (50 %) und Katholiken (41 %) zu u.a. einem Leben frei von Religion, ohne den Glauben an einen Gott.

Deutlich wird ebenso, dass die Nicht-Kirchenmitglieder zwar eine sehr hohe Zustimmung äußern, aber nicht alle gleichsam ‚automatisch‘ mit der Lebensauffassung des Humanistischen Verbandes übereinstimmen. □



Die Übereinstimmungswerte in den Bundesländern zeigt eine Verteilung, die in etwa mit der katholischen \Rightarrow *Diasporalinie* parallel geht. Die nord- und ostdeutschen Bundesländer sind überdurchschnittlich für humanistische Prinzipien der Lebensauffassung aufgeschlossen, die südwestlichen und südlichen Bundesländer sind dagegen geringer in ihrer Übereinstimmung.

Entspricht die Lebensauffassung des HVD der eigenen?				
Übereinstimmung:	voll und ganz	überwiegend	eher nicht	gar nicht
Baden-Württemberg	5,7	35,2	28,4	30,7
Rheinland-Pfalz und Saarland	2,9	43,7	25,2	28,2
Hessen	4,7	42,5	25,5	27,4
Nordrhein-Westfalen	6,1	41,1	22,9	30,0
Bayern	5,7	35,2	28,4	30,7
Niedersachsen und Bremen	4,6	47,4	21,1	26,9
Sachsen-Anhalt	11,0	46,3	26,5	16,2
Sachsen	10,4	49,1	20,4	20,0
Berlin	14,6	46,6	13,6	25,2
Schleswig-Holstein und Hamburg	7,9	55,3	11,8	25,0
Mecklenburg-Vorpommern	17,9	52,6	14,1	15,4
Thüringen	12,7	58,8	14,7	13,7
Brandenburg	9,2	62,5	14,2	14,2

Quelle: Humanistischer Verband Deutschlands: Allensbacher Akzeptanzstudie.. Archiv- Nr. 7063